

**Protokoll der
10. ordentlichen Sitzung des Institutsrates Chemie
am 30.04.2003**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:40

Anwesend: Abram, Christmann, Hucho, Knapp, Luger, Reißig, Haase bis 14:50, Manz (Vertreter von Prof. Hartl), Lehmann, Oppel ab 15:00, Schacherl, Müller, Schröder

Gäste:

Protokoll: M. Barukcic

**TOP 0 Hochschullehrerversammlung zum Thema
Beratungsgespräche gem. §13 der neuen Satzung für Studienangelegenheiten**

Die Richtlinien der Prüfungsberatungen gem. §13 wurden allen Hochschullehrern des Instituts für Chemie per Email zugesandt. Die entsprechenden Formulare wird Herr Haase zur Bearbeitung online ins Netz stellen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls, nichtöffentl. Teil vom 19.02.2003

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 2 Verschiedenes, nichtöffentl.

Kein Bedarf.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung, öffentl. Teil

Die Tagesordnung wird ohne Widerspruch angenommen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls, öffentl. Teil, vom 19.02.2003

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 5 Bericht des GD

Personalien:

Die beiden Listen zur Besetzung der **C3 Professuren in der Biochemie** liegen seit einigen Tagen zur Unterschrift bei Herrn Dr. Flierl, Senator für Wissenschaft und Forschung zur Unterschrift bereit. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die beiden Rufe in den nächsten Tagen erfolgen werden. Bei einer Liste gibt es möglicherweise eine Komplikation, da die erst- und zweitplazierte bereits einen ersten Listenplatz für eine C4 Professur an einer anderen Universität haben. Die zweitplazierte auf unserer Liste, Frau Rospert, hat nach Informationen des GD's sogar schon einen Ruf erhalten und diesen angenommen. Bei Frau Melchior hat der GD keine weiteren Informationen. Die drittplazierte auf der Liste, Frau Knauss, steht allerdings noch zur Verfügung. Bei der zweiten Liste steht Herr Hauke ebenfalls noch zur Verfügung.

Leider haben wir Herrn **Kalesse** nicht an unserem Institut halten können. Er hat das großzügige Angebot abgelehnt und wird nach Hannover gehen. Das Prozedere zur Wiederausschreibung der C3 Professur wurde letzte Woche im Fachbereichsrat schon begonnen. Der Ausschreibungstext für die Stelle von Herrn Kalesse wird praktisch unverändert wieder verwendet und ist vom Fachbereichsrat so beschlossen worden. Da große Eile geboten war, hat der GD im Vorgriff auf eine Zustimmung des Institutsrats dem zugestimmt.

Der Antrag zur Ausschreibung der C4 Professor Nachfolge **Baumgärtel** (auch Simon) wartet zur Zeit im Präsidium der FUB. Das Präsidium möchte nochmals das Konzept im Zusammenhang mit den unbesetzten Stellen in der Chemie und Biologie klären. Dazu gibt es am Freitag ein Gespräch unseres neuen Dekans, Herrn Hilger und Frau Lanz mit dem Vizepräsidenten Herrn Braun.

Herr Dr. **Kautek** wurde zum apl Professor ernannt.

Prof. **Manz** erwartet in Kürze den Besuch von Frau Prof. Dr. **Tamar Seidemannaus** aus Kanada, Humboldtpreisträgerin, die hier in der AG **Wolf** (FB Physik) und in der AG **Manz** einen Forschungsaufenthalt durchführt.

Zukünftiges Profil des Instituts in den Biowissenschaften:

Wir sollten möglichst bald in eine informelle Diskussion der zukünftigen Entwicklung an unserem Institut beginnen. Die Profile der Nachfolger Hucho, Saenger und Volker Erdmann sollten geklärt werden. Der GD wird dazu einen kleinen Diskussionskreis ins Leben rufen.

Nachfrage unseres Lehrangebots von anderen Fachbereichen

Seit einiger Zeit zeigt der FB Geowissenschaften großes Interesse an einigen unserer Lehrveranstaltungen. Es wird beabsichtigt die 55 Studenten aus diesem FB in ein anorganisches Praktikum und in den Kurs Mathematik für Chemiker zu schicken. Dafür benötigen wir zusätzliche personelle Ressourcen. Den Zugang zu einem Praktikum können wir wohl kaum ablehnen. Herr Hunnius hat für diesen Bedarf ein separates Ferienpraktikum konzipiert. Das notwendige Personal soll zunächst mit einem Lehrauftrag bezahlt werden. Dies ist wahrscheinlich nur eine vorübergehende Lösung. Was den Mathematikurs anbelangt, müssen wir noch sehen wie wir verfahren sollen.

Natürlich müssen wir hier auch aufpassen, da wir im neuen Bachelor/Master Studiengang unsere Studenten ebenfalls zu Lehrveranstaltungen anderer Fachbereiche schicken.

Möblierung der Seminarräume

Die Seminarräume in der Takustrasse 3 sind mit 38 neuen Tischen zu EUR 2475,- so 7 Tischen aus dem Möbellager der FU ergänzend ausgestattet worden. Die vorhandenen Stühle können alle weiterverwandelt werden. Einige schadhafte Tische wurden ausgesondert. Die vorhandenen Tische sind sehr unterschiedlich und wurden deshalb neu auf die Seminarräume verteilt. Der GD bittet darum in Zukunft keine Veränderung (Austausch oder Entfernen von Tischen) in den Seminarräumen vorzunehmen. Die Zahl der Sitzplätze und insbesondere die Sitzplätze mit Seminartisch wurden erhöht.

Aufsicht in der Bibliothek.

Zur Zeit gibt es einen Engpass bei der Aufsicht in der Bibliothek, da Frau Thiel krank und Frau Muljana im Urlaub ist. Vom Bezirksamt Zehlendorf ist uns seit gestern ein arbeitswilliger Sozialhilfeempfänger zugeteilt worden, der allerdings noch von einer Bibliotheksfachkraft eingewiesen werden sollte. Damit sollten die Probleme mit den Öffnungszeiten der Bibliothek lösbar werden.

a) Frau **Sara Wagner** erhält einen Buchpreis für Ihre überdurchschnittliche Leistung vom GD überreicht.

TOP 6 Empfehlungen des Prüfungsausschusses

Nachwahl für das Amt der Stellvertreterin der/des studentischen Vertreters (Frau Sara Wagner) im Prüfungsausschuss des Bachelor/Masterstudiengangs
Frau Jasmin Grabowski

Abstimmung: 12 : 0 : 0

TOP 7 Lange Nacht der Wissenschaften (14. Juni)

Das Programm liegt vor und Prof. Christmann erwartet eine rege Beteiligung.
Der GD bedankt sich bei Prof. Christmann für sein Arrangement.

TOP 8 Öffnungszeiten der Bibliothek

Wurde im Bericht des GD's abgehandelt.

TOP 9 Verschiedenes

Sicherheitsschranke:

Herr Lehmann teilt mit, dass Herr Hällfritsch vom Umweltamt Zehlendorf noch mindestens bis zum 15. Mai braucht, um seinen Mängelbericht zu fertigen. Wenn sein Bericht vorliegt, soll das Problem zwischen GD, Herrn Hoyer, der Haustechnik und Herrn Lehmann geklärt werden. Im Wesentlichen wird es darum gehen, dass die Kosten für die jährlichen Prüfungen mit 50 bis 100 Euro pro Schrank unbezahlbar sind, wenn eine Firma das machen soll.

Es geht also darum, dass die Betriebstechnik die Prüfung selbst zu machen hat. Manche Instandsetzungen werden durch eine Firma gemacht werden müssen. Das kann auch ganz schön

teuer werden. Z.B. geht gerne der Wärmesensor kaputt, der verplombt ist und eingeschickt werden muss. Die Kosten dafür belaufen sich auf stattliche 400 Euro.

Herr Lehmann macht den Vorschlag, den Wärmesensor mit einem Heißluftfön zu Testzwecken anzublasen, damit man sieht, ob die Tür korrekt zufällt. Außerdem wird dadurch die Mechanik bewegt, was deren Verrottung zumindest hinauszögert.

gez. E.-W. Knapp
(Geschäftsführender Direktor)

gez. M. Barukcic
(Protokoll)